Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 8

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 11. Januar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 janvier
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 8

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 8

Inhalt: Handelsregister. — Ausfuhrverbote. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Abänderung der Staatsverfassung in Holland. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Interdictions d'exportation. — Bilans de compagnies d'assurance. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wiener Café. — 1918. 7. Januar. Inhaber der Firma **Jacques Sigrist** in Zürich 1 ist Jacques Sigrist, von Menziken (Aargau), in Zürich 1. Betrieb des Wiener Cafés zur Wetterwarte; Zähringerstrasse 29.

Bettfedern- und Flaumfabrik. — 7. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **F. E. Meyer & Cie.** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158) ist Johann Heinrich Ulrich ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura sind erloschen.

Chemisch-technische Artikel. — 7. Januar. Walter Willi Lutz, von Wolfhalden (Appenzell A. Rh.), in Zürich 8, und Hermann Robert Meynadier, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **Walter Lutz & Co.** in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Walter Willi Lutz und Kommanditär ist Hermann Robert Meynadier, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation chemisch-technischer Artikel; Klausstrasse 35.

Südfrüchte, Obst und Gemüse. — 7. Januar. Die Firma **Giuseppe di Lenardo** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 562) und damit die Prokura Giovanni di Lenardo, Vertretung der Firma «Fratelli di Lenardo» in Triest, Handel in Südfrüchten, Obst und Gemüse, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Blumen und Pflanzen. — 7. Januar. In der Firma **Carl Friede, R. Hennig's Nachfolger** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1914, Seite 1418) ist die Prokura von Reinhard Hennig erloschen.

Chemisch-technische und technische Produkte. — 7. Januar. Hans Altorfer in Schwamendingen und Rudolf Altorfer in Wallisellen, beide von Rümlang, haben unter der Firma **Gebr. Altorfer** in Wallisellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen und technischen Produkten; im Hof. Zwischen den Ehegatten Olga und Rudolf Altorfer-Frizle besteht vertragliche Gütertrennung.

Zigaretten. — 7. Januar. Inhaber der Firma **H. Weinberg «Piccadilly»** in Zürich 5 ist Harry Weinberg-Baur, von Mogilew (Podolien, Russland), in Zürich 5. Fabrikation von Zigaretten; Neugasse 66.

Papiergeschäft. — 7. Januar. **Jucker-Wegmann A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2034). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an August Bauert, von Zürich, in Zürich 3, und an Jean Rütschi, von Schlieren, in Zürich 3.

Schifflistickerei. — 7. Januar. Die Firma **Ernst Hess** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juli 1915, Seite 977), Schifflistickerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 7. Januar. Die Firma **J. Oberli-Hintermeister** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 29. Januar 1885, Seite 73) erteilt Prokura an Hans Oberli, Sohn, von Doppleschwand (Luzern), in Bülach.

Eisenkonstruktionswerkstätte, usw. — 7. Januar. Eduard Geilinger jun. und Gottlieb Geilinger sen., beide von und in Winterthur, haben unter der Firma **Geilinger & Co.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Eduard Geilinger jun. und Kommanditär ist Gottlieb Geilinger sen. mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Eisenkonstruktionswerkstätte, mechanische Bau- und Kunstschlosserei; Eulachstrasse 5. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Geilinger & Co.» in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, Seite 861) übernommen.

7. Januar. **Immobilien-Genossenschaft Heurledt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1233). In ihrer Generalversammlung vom 27. Dezember 1917 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator wurde ernannt: Ambrosius Hiltl, Wirt, in Zürich 1 (bisher zeichnungsberechtigtes Vorstandsmitglied), welcher für die Genossenschaft mit dem Zusatze **in Liq.** allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sihlstrasse 26, Zürich 1.

7. Januar. **Spinnereien und Zwirnerei Niedertöss A.-G.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1062), mit Zweigniederlassung in St. Fiden (St. Gallen). Walter Merz-Rieter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Kollektivprokuristen Hans Jordan und Konrad Künzler führen nunmehr Kollektivunterschrift, deren Prokuren sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Metzger, von Kollbrunn-Zell, in Winterthur. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

7. Januar. **Grand Hôtel Zurich & Baur en ville** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, Seite 86). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Dezember 1917 hat eine Revision von § 4, Absatz 2, der Gesellschaftsstatuten beschlossen und sodann die vollständige Durchführung des am 19. Juni 1912 gefassten Beschlusses betreffend Erhöhung des Gesellschaftskapitals konstatiert. Das Atienkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in Aktien zu nom. Fr. 1000 und zu nom. Fr. 200, alle auf den Inhaber lautend. Je 5 Titel zu nom. Fr. 200 können jederzeit gegen einen Titel zu nom. Fr. 1000 eingetauscht werden.

Eisen und Metalle. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Erismann** in Zürich 6 ist Fritz Erismann, von Bümpliz (Bern), in Zürich 6. Handel in Eisen und Metallen; Lägernstrasse 14.

Schifflistickerei. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Albert Halbheer, Vater,** in Hombrechtikon, ist Albert Halbheer, von Wald (Zürich), in Lautikon-Hombrechtikon. Schifflistickerei; in Lautikon. Die Firma erteilt Prokura an Albert Halbheer jun., von Wald, in Lautikon-Hombrechtikon.

7. Januar. **Genossenschaft Schweizerische Sonntagsblätter** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, Seite 1530). Willi Bierbaum und Albert Frey sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Als Vorstandsmitglied wurde gewählt: Dr. Wilhelm Spoendlin, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 6. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Verwalter. Eine Stelle im Vorstand ist zurzeit unbesetzt.

Haus- und Küchengeräte. — 8. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Adolf Erpf & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 24. Juni 1913, Seite 1169), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Adolf Erpf-Roth, Kommanditär: Wilhelm Mährle und Prokuristen: Wilhelm Mährle und Johanna Adele Erpf-Roth, hat sich zufolge Hinschiedes des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters, Adolf Erpf-Roth, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Erpf & Co.» in Zürich 1.

Haus- und Küchengeräte. — 8. Januar. Nelly Erpf, von Zürich, in Zollikon (minorenn), und Hans Angst-Roth, von und in Zollikon, haben unter der Firma **Erpf & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. November 1917 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Adolf Erpf & Co.» in Zürich 1. Nur der Gesellschafter Hans Angst-Roth führt die Firmaunterschrift. Prokura ist erteilt an Johanna Adele Angst, verw. Erpf, geb. Roth, von und in Zollikon. Handel in Haus- und Küchengeräten; Poststrasse 12.

Stickereien und Spitzen. — 8. Januar. Inhaber der Firma **J. Engler-Zuberbühler** in Zürich 1 ist Jacob Engler-Zuberbühler, von Herisau, in Oerlikon. Stickereien und Spitzen en gros und détail; Auf der Mauer 2.

8. Januar. **Fabrik für Eisenkonstructionen A. G. vormals Schäppi & Schweizer** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, Seite 1497). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1917 beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 durch Rückzahlung von 200 Aktien von je Fr. 500 auf Fr. 400,000 zu reduzieren. Die Generalversammlung vom gleichen Tage hat die Durchführung dieses Beschlusses festgestellt und zugleich eine Revision des § 4 der Statuten beschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt daher nunmehr Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500.

Elektrische Apparate, usw. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Balmer** in Zürich 3 ist Fritz Balmer, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich 3. Fabrikation und Handel mit elektrischen Apparaten, Maschinen und Materialien; Thomasweg 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Silberne und plakierte Uhrenschalen. — 1918. 8. Januar. Albert Kessi und Hermann Kessi, Söhne des Johann, von Bellmund, Fabrikanten, in Biel, haben unter der Firma **Kessi frères** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der alten Firma «Kessi & Lienhard». Fabrikation und Vertrieb von silbernen und plakierten Uhrenschalen; Spitalstrasse 12.

Secrets, usw. — 8. Januar. Oscar Haldi, von Saanen, Fabrikant, in Biel, und August Wernli, von Thalheim (Aargau), Fabrikant, in Niederlinsbach (Aargau), haben unter der Firma **Haldi & Wernli** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 begonnen hat. Fabrikation von Secrets und eventuell anderer Artikel; Rosiusgasse 8.

Bureau Trachselwald

Sägerei, Holzhandlung und Gasthof. — 9. Januar. Die Firma **Wwe. des Joh. Stalder, Baumeister,** Sägerei, Holzhandlung und Gasthofbetrieb, in Rüegsbach zu Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai 1911, Seite 742), ist infolge Veräusserung des Geschäfts erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Stalder» in Rüegsbach.

Die Gebrüder Hermann und Friedrich Stalder, Johanns sel., von Rüegsau, in Rüegsbach, haben unter der Firma **Gebr. Stalder,** mit Sitz in Rüegsbach, Gde. Rüegsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. des Joh. Stalder, Baumeister», Sägerei, Holzhandlung, Betrieb des Gasthofs zur Krone in Rüegsbach.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Futtermittel. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Sam. Künzli im Gwatt**, Gde. Spiez, ist Samuel Künzli, Jakobs sel., von Murgenthal (Kt. Aargau), wohnhaft im Gwatt, Gde. Spiez. Futtermittelhandlung; im Gwatt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Pharmacie. — 1918. 9 janvier. Le chef de la maison **Paul Oberson**, à Châtel-St-Denis, est Paul Oberson, fils de Tobie, originaire de Vuisternens devant Romont, domicilié à Châtel-St-Denis. Exploitation de la pharmacie St-Denis.

Pharmacie-droguerie. — 9 janvier. La raison **Robert Gentinetta, à Châtel-St-Denis**, exploitation de la ci-devant pharmacie-droguerie Jambé à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 7 mai 1917, nº 105, page 741), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Fribourg

Primeurs, conserves, etc. — 7 janvier. La maison **Martin Bestard**, primeurs, conserves, etc., à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 décembre 1911, nº 309, page 2079), est radiée par suite de remise de commerce.

Primeurs, conserves, etc. — 7 janvier. Le chef de la maison **Pierre Deyà**, à Fribourg, est Pierre fils de Pierre Deyà, originaire de Palma (Ile Majorque), domicilié à Fribourg. Primeurs, conserves, etc., sous l'enseigne «Au Jardin d'Espagne»; Rue de Lausanne.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Terminage auf Rosskopf-Uhren. — 1917. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tschan & Bader**, Terminage auf Rosskopf-Uhren, in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1917, Seite 946), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

26. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ed. Kummer, A. G. Uhrenfabrik Ariston-Inventic in Bettlach (Ed. Kummer, S. A., Manufacture d'horlogerie Ariston-Inventic à Bettlach) (Ed. Kummer Limited Ariston-Inventic Watch Co.** in Bettlach) (S. H. A. B. Nr. 324 vom 26. Dezember 1910; Nr. 247 vom 30. September 1912, und Nr. 28 vom 3. Februar 1917) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1917 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Ed. Kummer A. G. (Ariston-Inventic) Uhrenfabrik Bettlach. [Ed. Kummer S. A. (Ariston-Inventic) Manufacture d'horlogerie de Bettlach.] [Ed. Kummer Ltd. (Ariston-Inventic) Watch Co. Bettlach.]** Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

26. Dezember. Aktiengesellschaft **Controllverein von Grenchen** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. November 1891, und Nr. 177 vom 5. Juli 1897). Peter Obrecht, der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, ist gestorben. In der Generalversammlung vom 12. März 1917 wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Theodor Schild, Uhrenfabrikant, von und in Grenchen, welcher mit dem Aktuar, Walter Girard, Fabrikant, von und in Grenchen, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führt.

Uhrenfabrikation. — 26 Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Styner & Grossenbacher in Liquid.**, Herstellung von Uhren und Handel mit solchen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1540), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Manufaktur- und Partiewaren. — 1918. 7. Januar. Die Firma **A. Liatowitsch** in Basel, Handel in Manufaktur- und Partiewaren (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 78), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Abraham Liatowitsch, von Genf, wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosa geb. Meyer in Gütertrennung lebend, und Moritz Dreyfus, von Beinwil (Solothurn), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Dreyfus & Liatowitsch** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Tuch-, Manufaktur- und Partiewaren; Falknerstrasse 35.

Technische Artikel und Maschinen. — 7. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Sturm** in Basel ist Wilhelm Sturm-Schielein, von Oberreifenberg (Preussen), wohnhaft in Basel. Handel in technischen Artikeln und Maschinen; Strassburgerallee 21.

Drogen, chemisch-technische Produkte, Landesprodukte. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fricker & Thiel** in Basel, Import und Export in Drogen und chemisch-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 483), nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Agentur und Kommission, Landesprodukte. Die Firma verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 75.

Kolonialwaren- und Weinhandlung. — 8. Januar. Die Firma **H. Baumann Sohn** in Basel, Kolonialwaren- und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, Seite 818), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1916, Seite 1082) ist die an Hans August Ramsperger erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Karl Köhnlein, von und in Basel, in der Weise, dass er berechtigt ist, mit einem der andern Kollektivprokuristen für die Gesellschaft zu zeichnen.

Bandfabrikation. — 9. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thurneysen & Co** in Basel, Bandfabrikation (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, Seite 1855), ist als unbeschränkt haftender Teilhaber eingetreten: Alfred Weber-Stehlin, Kaufmann, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 9. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Basler Celluloidwarenfabrik A. G.** in Therwil (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1915, Seite 1663) hat Prokura erteilt an Gottfried Bieber, Kaufmann, von Stüsslingen (Solothurn), in Oberwil.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerei. — 1918. 9. Januar. Inhaber der Firma **H. Schiess** in Schönengrund ist Heinrich Schiess, von Herisau, in Schönengrund. Stickerei; Kugelmoos Nr. 128.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 9. Januar. **Spinnereien & Zwirnerei Niedertöss A.-G.** in Winterthur, mit Zweigniederlassung in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1915, Seite 511). Walter Merz-Rieter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Kollektivprokuristen Hans Jordan und Konrad Künzler führen nunmehr Kollektivunterschrift; deren Prokuren sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Metzger, von Kollbrunn-Zell, in Winterthur. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Stickereien. — 9. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Tobler, Rohner & Cie.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 128), ist der Kommanditär Emil Engler ausgeschieden und dessen Kommanditeinlage damit erloschen.

Weinhandlung. — 9. Januar. Die Firma **A. Bühler**, Weinhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 28. Oktober 1909, Seite 1805), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar. Eintragungen von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Viehhandel, usw. — Inhaber der Firma **Jacob Wäspe** in Aewil-Ganterschwil ist Jacob Wäspe, von Oberhelfenschwil, in Aewil. Landwirtschaft und Viehhandel.

Viehhandel, usw. — Inhaber der Firma **Friedrich Wäspe** in Lehwies-Ganterschwil ist Friedrich Wäspe, von Oberhelfenschwil, in Lehwies-Ganterschwil. Landwirtschaft und Viehhandel; Lehwies.

Agenturen. — 9. Januar. Inhaber der Firma **F. Loepfe** in Rorschach ist Franz Loepfe, von Häggenschwil, in Rorschach. Agenturen.

Talgschmelzerei und Seifengeschäft. — 9. Januar. Die Firma **A. Günthardt**, Talgschmelzerei und Kerzenfabrikation, Seifen en gros und en détail, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 97 vom 17. April 1907, Seite 670), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Günthardt's Wwe.** in Rorschach ist Witwe Louise Günthardt geb. Noger, von Adliswil (Zürich), in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Talgschmelzerei und Seifengeschäft; Neugasse 5.

9. Januar. Unter der Firma **Verband der Besitzer mechanischer Scherlereien von St. Gallen und Umgebung** besteht mit Sitz in St. Gallen und von unbestimmter Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 23. Dezember 1917. Zweck der Genossenschaft ist: Die Einführung einheitlicher Minimalpreise und Konditionen bei Ausführung sämtlicher in den Geschäftsbereich der mechanischen Scherlereien und Ausschneidereien fallenden Arbeiten und Aufträge; gemeinsame Stellungnahme im Verkehr mit den der Stickerei- und Webereiindustrie zudienenden Unternehmungen; Handhabung einheitlicher Grundsätze bei Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern; Verhütung und eventuelle Beilegung von Differenzen zwischen Verbandsmitgliedern und Arbeitnehmern. Eingehung von Konkordaten oder Fusion mit gleichartigen Verbänden. Mitglied des Verbandes kann jeder Besitzer oder Pächter einer mechanischen Scherlerei werden; die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nach Ablauf von fünf Jahren möglich, wobei sechs Monate vorher die Kündigung beim Verbandspräsidenten eingereicht werden muss. Nach Ablauf der ersten fünf Jahre ist der Austritt immer nach drei verflossenen Jahren gestützt auf eine vorausgehende sechsmonatige Kündigung möglich. Die Jahresbeiträge werden nach Massgabe der Maschinen-Zylinderzahl, wie sie jedes Mitglied besitzt, erhoben; die Höhe des Beitrages wird von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand vertreten. Dieser besteht aus einem neutralen, nicht der Genossenschaft als Mitglied angehörenden Präsidenten und vier Genossenschaftsmitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitliedern: Dr. rer. pol. Franz Kalberer, Advokat, von Mels, in St. Gallen, Präsident; Jacob Zuberbühler, von Herisau, in St. Fiden, Vizepräsident; der Firma A. Steinegger & Co., vertreten durch Arnold Steinegger, von Laachen, in Horn (Thurgau); der Firma Familie Thörig, vertreten durch Ernst Thörig, von und in Herisau, und Adolf Ziegler, von Wittenbach, in Kronbühl; letztere vier Scherlereibesitzer.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft. — 1918. 7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Anton Ceresa & Cie.**, Baugeschäft, mit Sitz in Schiers (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1917, Seite 1430), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

7. Januar. Im Vorstand der **Erziehungs-Anstalt Foral**, Verein, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), sind folgende Aenderungen vorgekommen. An Stelle des verstorbenen Friedrich Montigel ist das bisherige Vorstandsmitglied Bartholome Truog als Vizepräsident und an Stelle von Emanuel Tscharner ist Arnold Vonow, Geometer, von Zürich, in Chur, als Kassier, und ferner sind Samuel Montigel, Zahnarzt, von und in Chur, und Martin Kessler, Kaufmann, von Luzein, in Chur, als Mitglieder gewählt worden.

Pension. — 7. Januar. Die Firma **Nina Buol**, Pensionsbetrieb Villa Paul, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1766), ist infolge Aufgabe der Pension erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1918. 8. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schweizerische Zoccoli- & Holzschuhfabrik Monsch & Cie.** in Bremgarten (S. H. A. B. 1916, Seite 1866) hat sich aufgelöst; die Firma sowie die an Robert Monsch erteilte Prokura ist erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Konrad** in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Konrad, von Wohlen, in Zürich. Holzschuh- und Holzsohlenfabrik; Bahnhofstrasse.

8. Januar. Der Verein unter der Firma **Kinderheim Hermetschwil** in Hermetschwil (S. H. A. B. 1917, Seite 711) hat an Stelle von Leonz Schmid zum Präsidenten gewählt: Franz Xaver Döbeli, Pfarrer, von Sarmenstorf, in Oberlunkhofen. Die Unterschrift von Leonz Schmid ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 7. Januar. **Schuhfabrik Frauenfeld** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 210 vom 15. Mai 1906, Seite 837; Nr. 140 vom 3. Juni 1913, Seite 1014, und Nr. 111 vom 15. Mai 1915, Seite 668). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den Direktor Charles Steinhäuser, von und in Frauenfeld, zum Generaldirekor ernannt, in welcher Eigenschaft der Genannte wie bisher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt. Als Direktor wurde gewählt: Louis Gamper, von Tuttwil, in Zürich 5, und als Vizedirektor: Hermann Frey, von Niedererlinsbach (Kt. Aargau), und Emil Bänninger, von Oberembrach, beide in Frauenfeld, jeder Kaufmann. Direktor und Vizedirektor zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Prokura des Louis Gamper, Hermann Frey und Emil Bänninger ist daher erloschen.

7. Januar. **Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2291, und Nr. 45 vom 24. Februar 1915, Seite 236). Aus der Direktion ist Felix Liebeherr ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Der bisherige Prokurist August Kreis, von Ermatingen, in Arbon, wurde zum Direktor ernannt; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien mit einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft für dieselbe. Die Prokura des August Kreis wird anmit gelöscht.

Essig- und Wichsefabrik. — 7. Januar. Die Firma **A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie.**, Essig- und Wichsefabrik, in Oberbofen-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 5. Oktober 1899, Seite 1254), erteilt Kollektivprokura an Adolf Wirz, von und in Schöftland (Kt. Aargau); Paul Oettli, von Märstetten, und Jakob Kaegi, von Turbental, beide in Oberhofen, in der Weise, dass die Genannten kollektiv je zu zweien unter sich rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind.

Sägerei, transportable Holzbauten. — 7. Januar. Unter der Firma **Schmidli & de Roche** in Eschlikon haben Otto Schmidli, Techniker, von Rafz, und Paul de Roche, Kaufmann, von Roches (Kt. Bern), beide in Eschlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 begonnen hat. Sägerei und Fabrikation von transportablen Holzbauten.

Blech-, Glas-, Mercerie-, Ellen- und Spezereiwaren. — 8. Januar. Die Firma **Alb. Brauchli, Handlung**, Handel mit Blech-, Glas-, Mercerie-, Ellen- und Spezereiwaren, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 129, und Verweisung), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1917. 29 dicembre. Sotto la denominazione **Cooperativa di Consumo del Basso Gambarogno** si è costituita in Gerra-Gambarogno una società cooperativa di consumo, avente per iscopo l'acquisto in comune dei generi alimentari ed oggetti d'uso necessari ai propri soci, distribuendoli loro a prezzi modici contro pagamento in contanti. Lo statuto fu adottato dall'assemblea del 16 dicembre 1917. La durata della società è illimitata. La qualità di socio si acquista con l'ammissione pronunciata dal consiglio di amministrazione in seguito a domanda in iscritto inoltrata al medesimo da persone, associazioni e fondazioni, che si obbligano di provvedersi presso la società di quanto hanno bisogno e che si obbligano a sottoscrivere una parte sociale di franchi venti, a versarsi entro l'anno. La qualità di socio si perde con la demissione, con la radiazione, per cessazione degli acquisti presso la società, per decesso e per esclusione; le associazioni e fondazioni in seguito a liquidazione e scioglimento. Il socio escluso ha diritto di ricorrere all'assemblea generale entro 30 giorni dalla notifica della sua esclusione. La morte mette fine alla qualità di socio con la fine dell'esercizio in corso e gli eredi esercitano i diritti del defunto fino al termine suddetto. Se vi sono più eredi, il diritto del defunto è esercitato da quello munito di procura scritta. Il coniuge superstite od altro erede legale può assumere la qualità di socio prima della fine dell'esercizio in corso alla data del decesso. Se questa domanda è fatta da diversi eredi, il consiglio di amministrazione decide chi dovrà essere l'inscritto. I soci non hanno alcun diritto individuale sui beni sociali e gli impegni della società sono garantiti esclusivamente dai beni sociali e dalle parti sociali ed è esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci. La radiazione porta con sè la perdita di tutti i diritti di socio. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul giornale «Cooperazione» edito in Basilea. Gli organi della società sono: L'assemblea dei soci, il consiglio di amministrazione, un comitato direttivo, la commissione riveditrice dei conti e gli impiegati. Il consiglio di amministrazione è eletto per due anni ed è composto di cinque membri. La sorte stabilirà il turno di scadenza. La commissione riveditrice dei conti è composta di tre a cinque membri e si nomina ogni anno. Compongono il consiglio di amministrazione: Giuseppe Galli, fu Agostino, contadino, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno; Pietro Sartori, fu Pietro, negoziante, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno; Ernesto Gilardi, fu Giuseppe, pittore, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno; Giuseppe Balestra, fu Rocco, imbiancbino, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno, e Rocco Gilardi, di Rocco, negoziante, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno. La società è vincolata di fronte ai terzi con la firma collettiva dei due membri del consiglio di amministrazione all'uopo autorizzati, cioè Giuseppe Galli, fu Agostino, presidente, e Rocco Gilardi, di Rocco, segretario, ambi da e domiciliati a Gerra-Gambarogno. Gli utili sociali verranno stabiliti secondo le norme dell'art. 656 del Codice svizzero delle obbligazioni e distribuiti come segue: l'80 % ai soci in proporzione del loro consumo ed il 20 % al fondo di riserva.

Ufficio di Lugano

Vini. — 1918. 8 gennaio. Titolare della ditta **Angelo Cavallini** in Caprino di Castagnola, è Angelo Cavallini, fu Luigi, di Castagnola, suo domicilio. Vini.

Ufficio di Mendrisio

Commercio di tabacchi. — 8 gennaio. La società anonima «**Polus**», commercio di tabacchi e fabbricazione e vendita di sigari e prodotti affini, in Balerna (F. u. s. di c. 31 maggio 1912, n° 137, pag. 979, e susseguenti modificazioni), notifica: che Cherubino Ceppi, direttore della società stessa, è decesso; quindi la firma collettiva al medesimo conferita, è cessata; e che il consiglio d'amministrazione, nella sua seduta del 31 ottobre 1917, ha nominato direttore: Hans Hotz, da Zugo, domiciliato a Chiasso, il quale impegna validamente la società firmando collettivamente con un membro del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1918. 7 janvier. Dans son assemblée générale du 5 janvier 1918, la **Société de fromagerie de Giez**, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Louis Périllard, président; Aimé Compondu, vice-président; Ami Simonin, de Rances; Ernest Compondu, caissier, et Jules Groux, membre, les quatre autres de Giez, tous y domiciliés, agriculteurs.

Bois et charbons. — 8 janvier. Félix Cuendet et Emile Martin, les deux de Ste-Croix, domiciliés à Concise, ont constitué à Concise, sous la raison **Cuendet et Martin, successeurs de Felix Cuendet**, une société en nom collectif qui a commencé le 16 avril 1917. Commerce de bois et de charbons, gros et détail.

Bois, houilles, etc. — 8 janvier. La raison **Felix Cuendet**, à Concise, bois de chauffage, houilles, cokes, anthracites, briquettes, charbons de bois, gros et détail (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911, n° 277, page 1868), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

7 janvier. La société anonyme **Compagnie des Chocolats Suisses**, dont le siège est à Montreux le Châtelard (F. o. s. du c. des 4 mars 1913, n° 56, page 387, et 30 mars 1915, n° 74, page 420), fait inscrire que dans son assemblée générale du 15 septembre 1917 elle a renouvelé son conseil comme suit: Gaston Vautier, avocat, citoyen français, domicilié à Paris; André Guillemard, avocat, citoyen français, domicilié à Versailles. René-Alphonse Bréviaire d'Alaincourt, Maurice Gault et René Godailler ont cessé de faire partie du conseil; ils n'ont donc ainsi plus aucun pouvoir de représentation de la société. La société sera dorénavant engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des administrateurs et par la signature du directeur, apposée conjointement avec celle d'un administrateur.

Tiges d'allumettes et commerce de bois. — 7 janvier. Le chef de la maison **H. Beguin**, à Vevey, est Henri-Eugène fils de Paul-Henri-Louis Beguin, de Saint-Légier-La Chiésaz, domicilié à Vevey. Fabrique de tiges d'allumettes et commerce de bois; Avenue de Plan 26.

Laiterie. — 7 janvier. La raison **E. Yersin**, à Montreux, les Planches, laiterie (F. o. s. du c. du 12 janvier 1904, n° 11, page 4), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «E. Yersin & Fils» au même lieu.

Lait, crème, beurre, fromages. — 7 janvier. Emile fils de Rodolphe Yersin et son fils Werner-Hermann Yersin, les deux de Rougemont, domiciliés à Montreux, les Planches, ont constitué, sous la raison sociale **E. Yersin & Fils**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, les Planches, et qui a commencé le 1er janvier 1918. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «E. Yersin» qui est radiée. Lait, crème, beurre et fromages; Rue du Chauderon n° 1.

Genf — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1918. 7 janvier. La raison **Paul Barbey**, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 15 décembre 1915, page 1684), est radiée ensuite de remise de commerce à «Idis» (S. A.), à Genève.

Chaussures. — 7 janvier. Sous la raison sociale «**Idis**» **(S. A.)**, il est créé une société anonyme ayant son siège à Genève et pour but l'exploitation des magasins de chaussures Idis, exploités jusqu'à ce jour par Paul Barbey, ainsi que tout ce qui concerne cette industrie. La société peut aussi étendre son activité dans d'autres articles pouvant faciliter la vente des chaussures. La société a le droit d'accepter la représentation pour compte de fabriques ou marchands des articles désignés ci-dessus, ainsi qne de participer à des sociétés dont le commere se rattache à ce qui précède. Les statuts portent la date du 5 janvier 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 20 actions de cinq mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale est conférée par le conseil d'administration. Paul-Emile Barbey, négociant, de Genève, y domicilié, a été désigné comme seul administrateur et engagera la société par sa signature. Siège social: 20—22, Rue des Allemands. Magasin: 1, Rue Centrale.

7 janvier. La société anonyme dite «**Mlékose**» **société anonyme Suisse pour la Production de spécialités Alimentaires**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 février 1910, page 287), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que le capital social de fr. 10,000 a été réduit à trois mille francs (fr. 3000) par la réduction de la valeur de chacune des 100 actions formant le capital, de fr. 100 à fr. 30.

Soldes, soieries et tissus. — 8 janvier. La maison **N. Ben-Tolila**, à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 14), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Courtier et commerce de soldes, soieries et tissus, et transfère ses locaux: 16, Grand Quai.

Pharmacie. — 8 janvier. La raison **Frédéric Binder ph^len^**, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1900, page 539), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Pharmacie et droguerie en gros. — 8 janvier. Le chef de la maison **Ed. Ludwig**, à Genève, est Robert-Edouard Ludwig, de Renan (Berne), domicilié à Genève, marié sous le régime de l'union des biens, avec biens réservés, avec Augusta-Pierrette-Pauline dite Andrée Jeandin. Exploitation d'une pharmacie, avec sous-titres «Pharmacie Normale» et «Pharmacie homéopathique spéciale» et droguerie en gros; 36, Rue du Marché.

Minoterie, fabrique d'agrafes métalliques et courroies de transmission. — 8 janvier. La maison **C. Sylvant**, minoterie et exploitation d'une fabrique d'agrafes métalliques et courroies de transmission, à Carouge (F. o. s. du c. du 8 décembre 1915, page 1648), confère procuration collective à deux à: Charles Jacquet, de Carouge (Genève), y domicilié; Benoit Damon-Pichat, de Carouge, y domicilié, et à Georges Hotelier, de Perly-Certoux (Genève), domicilié à Genève.

Caisses d'emballage. — 8 janvier. Le chef de la maison **Lucien Roche**, aux Eaux-Vives, est Lucien Roche, de nationalité française, domicilié à Genève. Fabrique de caisses d'emballage; 54, Rue de la Terrassière.

8 janvier. La **Genevoise Compagnie d'assurance sur la vie**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1915, page 1209). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 11 décembre 1917, conféré procuration à Albert Verdier, de Genève-Ville, domicilié au Petit-Saconnex, avec pouvoir de signer collectivement avec un administrateur.

Bonneterie. — 8 janvier. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, dressé par Me A. H. Gampert, notaire, à Genève, le 22 décembre 1917, la société anonyme dite **Jules Bonnet et Cie**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1917, page 633), a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

Ausfuhrverbote

(Bundesratsbeschluss vom 11. Januar 1918.)

Art. 1. Die bisher erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Fertige Bodenteile aller Art für Parketterie, auch verleimt (Nrn. 242 und 243 des Zolltarifes).

Holzschachteln aller Art (andere als die dem Verbot bereits unterstellten Zündholzschachteln der Nr. 245): roh, gebeizt, gefärbt, bemalt, bedruckt, usw., mit oder ohne Papierüberzug, mit oder ohne Etikette (Nrn. 246 und 247).

Holzwaren aller Art, nicht anderweit genannt, vorgearbeitet, auch gehobelt, nicht zusammengesetzt: soweit deren Ausfuhr noch nicht verboten ist (Nr. 250).

Bauschreinerwaren, fertige, auch mit Metallbeschlägen oder in Verbindung mit Glas: glatt oder furniert, gekehlt, geschnitzt, roh oder bemalt, gefirnisst, gebeizt, gewichst, poliert, usw. (Nrn. 251 und 252).

Schreinerwaren, Möbel und Möbelteile (mit Ausnahme der Korbmöbel), soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist, massiv oder furniert, auch ganz oder teilweise aus gebogenem Holz: in jeder

Bearbeitung, auch gepolstert, mit oder ohne Posamenterie (Nrn. 259 bis 267).

Fertige Holzwaren aller Art, nicht anderweit genannt, rohe und andere: soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nrn. 270 und 271).

Siebmacherwaren (Nrn. 286 und 287).

Hutstumpen aus Stroh, Bast, Holzspänen, Binsen und andern in die Nrn. 502a bis 503c des Zolltarifes gehörenden Materialien (Nr. 509).

Korbflechterwaren ohne Gestell (mit Ausnahme der Korbmöbel): rohe und andere, auch in Verbindung mit Leder oder Textilstoffen (Nrn. 512 bis 515).

Kleidungsstücke für Damen und Mädchen, bestickt, Spitzenkleider: soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nr. 552).

Krawatten aller Art (Nr. 553).

Kirchliche Paramente aller Art, auch bestickt (Nr. 555).

Blumen, künstliche, aus Textilstoffen aller Art, in Verbindung mit andern Materialien (Nr. 572).

Putzmacherwaren, nicht anderweit genannt (Nr. 574).

Regen- und Sonnenschirme, seidene und andere (Nrn. 576 und 577).

Schirmbezüge, genäht, seidene und andere (Nrn. 582 und 583).

Edelsteine, echte und künstliche: roh (aus Nr. 638).

Edelsteine, künstliche, geschnitten, nicht montiert (aus Nr. 1146.)

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 13. Januar 1918 in Kraft.

Interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 11 janvier 1918.)

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées jusqu'ici sont étendues aux articles suivants:

Pièces de parquet, de tout genre, finies, même collées (nos 242 et 243 du tarif douanier).

Boîtes en bois, de tout genre (autres que les boîtes pour allumettes du n° 245 soumises déjà à l'interdiction): brutes, passées au mordant, teintes, peintes, imprimées, etc., couvertes ou non de papier, avec ou sans étiquette (nos 246 et 247).

Ouvrages en bois de tout genre, non dénommés ailleurs, ébauchés, même rabotés, non assemblés: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (n° 250).

Menuiserie du bâtiment, finie, même avec ferrures ou vitrée: unie ou plaquée, avec moulures, sculptée, brute ou peinte, vernie, passée au mordant, cirée, polie, etc. (nos 251 et 252).

Ouvrages de menuisier, meubles et parties de meubles (sauf les meubles en vannerie), pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite, massifs ou plaqués, même en tout ou en partie en bois courbé: quel que soit leur degré de fabrication, même rembourrés, avec ou sans passementerie (nos 259 à 267).

Ouvrages en bois de tout genre, finis, non dénommés ailleurs, bruts et autres: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (nos 270 et 271).

Tamiserie (nos 286 et 287).

Cloches de chapeaux faites de paille, de liber, de copeaux de bois, de jonc du pays et d'autres matières rentrant dans les nos 502a à 503c du tarif douanier (n° 509).

Vannerie, sans bâti (à l'exception des meubles en vannerie): brute et autre, même combinée avec du cuir ou des matiéres textiles (nos 512 à 515).

Vêtements pour dames et fillettes, brodés; vêtements de dentelles: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (n° 552).

Cravates de tout genre (n° 553).

Ornements sacerdotaux de tout genre, aussi brodés (n° 555).

Fleurs artificielles, en matières textiles de tout genre, aussi en combinaison avec d'autres matières (n° 572).

Articles de mode non dénommés ailleurs (n° 574).

Parapluies et parasols de soie et autres (nos 576 et 577).

Couvertures de parapluies et de parasols, assemblées par couture, de soie et autres (nos 582 et 583).

Pierres précieuses et imitations, brutes (ex. n° 638).

Imitations de pierres précieuses, taillées, non montées (ex. n° 1146).

Art. 2. Le présent arrêté entrera en vigueur le 13 janvier 1918.

Berner Rückversicherungs-Gesellschaft A.-G. in Bern

Bilanz am 31. Dezember 1916

Aktiva

Fr.	Ct.		
3,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	
300,000	—	Immobilien (Versicherungssumme Fr. 202,200).	
420,660	—	Wertschriften.	
2,270,248	61	Debitoren.	
1	—	Mobiliar.	(B. 99)
1,871	03	Kassa.	
2,482,501	59	Verlust.	
8,475,282	23		

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	5,000,000	—
Prämienreserve Leben	3,000	—
» Unfall und Haftpflicht	238,535	52
» Feuer	434,093	97
Schadenreserve Leben	174,212	—
» Unfall und Haftpflicht	294,410	18
» Feuer	1,463,312	48
Kreditoren	867,668	08
Nicht eingelöster Genussschein	50	—
	8,475,282	23

Bern, 4. Oktober 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ed. de Grenus** Der Direktor: Dr. **G. Zeerleder.**

LA MARINE, THE MARINE INSURANCE COMPANY LIMITED

20, Old Broad Street, Londres. — Fondée en 1836

Bilan au 31 décembre 1916

Actif

Fr.	Ct.	
10,000,000	—	Obligations des actionnaires.
		Portefeuille de valeurs:
18,095,218	95	Fonds d'Etat (anglais).
718,750	—	Fonds d'Etat (indiens).
2,081,336	35	Chemins de fer indiens.
3,407,950	—	Fonds coloniaux.
8,366,247	60	Fonds d'Etats étrangers.
1,913,425	—	Chemins de fer anglais.
10,073,920	45	Immeubles et divers.
11,905,460	65	Débits d'assurés et réassurances.
1,859,858	—	Dépôts dans les banques.
7,830	—	Valeurs en caisse. (B. 97)
673,093	75	Effets à recevoir.
69,103,090	75	

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	25,000,000	—
Fonds de réserve	13,125,000	—
Créanciers divers	791,965	75
Compte de profits et pertes	30,186,125	—
	69,103,090	75

Londres, le 11 juin 1917.

Le Manager: **R. B. LEMON.**

Donné pour être publié dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, 4 janvier 1918.

Le mandataire général de la compagnie: **Carl OTT**, avocat.

L'Assurance Générale des Eaux et Accidents, à Lyon

Bilan au 31 décembre 1916

Actif

Fr.	Ct.		
19,630	65	Caisse.	
177,099	60	Espèces en banques.	
38,000	—	Cautionnement Suisse.	
1,000	—	Cautionnement Belge.	
100,000	—	Créance hypothécaire.	
282,399	10	Immeuble, 3, Rue de la Barre, Lyon (prix d'achat).	
377,873	20	Immeuble, 54, Rue de la République, Lyon (prix d'achat).	
360,000	—	Immeuble, 29, Quai Tilsit, Lyon (prix d'achat).	
		Valeurs mobilières au cours du 31 décembre 1916:	
		1,244,999. 15 Titres divers.	
		143,756. 65 Cautionnement à l'Etat Français.	
1,459,922	45	71,166. 65 Cautionnement à l'Etat Italien.	
35,105	96	Débiteurs divers et agences.	
1	—	Mobilier et agencements.	
750,000	—	Actions, versements non appelés.	(B. 98)
3,601,031	96		

Passif

		Fr.	Ct.
Capital social		2,000,000	—
Réserve légale et statutaire		325,295	40
Emprunt pour cautionnement		111,260	—
Réserve pour amortissement du cautionnement		90,000	—
Réserve pour risques en cour à fin 1916		347,033	05
Réserve pour sinistres à régler à fin 1916		384,518	—
Réserve pour frais médicaux et pharmaceutiques à régler		25	—
Réserve facultative		1,637	75
Réserve pour éventualité de pertes et charges provenant de la guerre		50,000	—
Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires		4,353	—
Créditeurs divers et agences		1,558	61
Profits et pertes. Solde créditeur:			
Report de l'exercice 1915	fr. 2,125. 27		
Bénéfice de l'exercice 1916	» 283,225. 88	285,351	15
		3,601,031	96

Genève, le 5 janvier 1918.

L'Assurance Générale des Eaux.
Mandataires généraux pour la Suisse: **H. BOVEYRON & Cie.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 3. Januar 1918 bestimmt folgendes:

I. Es wird verboten die Aus- und Durchfuhr sämtlicher Waren des 11. Abschnittes des deutschen Zolltarifs (Papier, Pappe und Waren daraus).

II. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller früher über Aus- und Durchfuhrverbote erlassenen Bekanntmachungen, soweit sie Waren des 11. Abschnitts des Zolltarifs zum Gegenstand haben.

III. Das Verbot zu I erstreckt sich nicht auf entwertete Briefmarken der Nummer 673 b des Statistischen Warenverzeichnisses.

IV. Die durch die vorstehenden Bestimmungen dem Ausfuhrverbot unterstellten, bisher für die Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie bis zum 10. Januar 1918 zur Beförderung aufgegeben sind.

Abänderung der Staatsverfassung in Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag vom 25. Dezember 1917.)

Holland, ohne seine Kolonien, hat einen Flächeninhalt von 33,078 km² mit zirka sechs Millionen Einwohnern und zerfällt in elf Provinzen.

Die gesetzgebende Gewalt in den Niederlanden ist zwischen dem König (jetzt Königin Wilhelmina) und den Vertretern der Nation, den «Generalstaaten» (in der Schweiz Bundesversammlung) geteilt. Die vollziehende Gewalt steht allein dem Königshause zu. Die Generalstaaten zerfallen in die Erste und in die Zweite Kammer (unser Stände- und Nationalrat). An der Spitze der Staatsverwaltung steht der Ministerrat (unser Bundesrat), der sich aus den Chefs von neun Ministerien (von sieben Departementen in der Schweiz) zusammensetzt.

Die sehr freisinnige holländische konstitutionell-monarchische Staatsverfassung vom 3. November 1848 wurde zuletzt am 30. November 1887 revidiert. Eine neue Partialrevision ist soeben in Rechtskraft getreten.

Am 12. Dezember 1917 wurde laut königlichen Erlasses die am 29. November 1917 angenommene Abänderung der Staatsverfassung (s. Nederl. Staatscourant Nr. 282 vom 1./XII. 1917) feierlich dem holländischen Volke bekannt gegeben. Es bedeutet dies eine Umgestaltung der Verfassung in ausgedehnt demokratischem Sinne. Sie wird vor allem von der Sozialdemokratie als ein grosser Sieg ihrer Parteibestrebungen angesehen und wurde als solcher insbesondere auf dem zurzeit in Utrecht tagenden ausserordentlichen Kongress der sozialdemokratischen Arbeiterpartei (S. D. A. P.) gefeiert. Es wird zwar bedauert, dass das neugeschaffene allgemeine Wahlrecht durch das Gesetz nicht auch auf die Frauen ausgedehnt worden ist, wie das jetzt neuerdings in Dänemark und selbst in England der Fall sei. Die holländische Sozialdemokratie sieht hierin eine ihrer zukünftigen Hauptaufgaben. Trotzdem aber wird in der gesamten Presse allgemein dankbar anerkannt, dass es Holland vergönnt war, in ruhiger Weise seinen demokratischen Bestrebungen, ohne dass ihm von seiten seines Königshauses Hindernisse in den Weg gelegt wurden, Achtung zu verschaffen, und dies in Zeiten, wo in anderen Ländern blutige Kämpfe um ähnliche Ziele geführt werden.

Die neuen Bestimmungen können ganz kurz wie folgt zusammengefasst werden: 1. Einführung der obligatorischen allgemeinen Wahlpflicht für alle unbescholtenen männlichen Holländer im Alter von über 25 Jahren nach dem Proportional-Wahlsystem. Man rechnet, dass das allgemeine Wahlrecht die Anzahl Stimmen auf total zirka 1,400,000 bringen wird, die 100 Abgeordnete in die Zweite Kammer zu wählen haben. Ganz Holland wird in 18 Stimmdistrikte eingeteilt; dies jedoch nur zur Vereinfachung der Arbeit, da alle Stimmen in dem neu zu schaffenden Zentral-Stimmbureau im Haag zusammenfliessen. Je 25 Wahlberechtigte in einem dieser 18 Wahldistrikte haben das Recht, eine Kandidatenliste mit höchstens zehn Namen aufzustellen. Gleichlautende Listen gelten als eine Liste; ebenso ist die Bildung von Listengruppen möglich, und proportional dem Verhältnis der Stimmen einer Partei zur Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen erfolgt die Zuteilung der Kammersitze. Stimmpflicht: Jeder wahlberechtigte Holländer ist verpflichtet, sich an der Wahl zu beteiligen; die Kontrolle erfolgt durch von den Gemeinden aufgestellte Kontrollkarten, und Nichterscheinen aus nicht stichhaltigen Gründen zieht Bestrafung nach sich.

2. Vollkommene Gleichstellung von öffentlichen und privaten Elementarschulen hinsichtlich staatlicher Subsidien, unter voller Aufrechterhaltung der staatlichen Kontrolle über das gesamte Unterrichtswesen. (Es handelt sich hier vor allem um Gleichstellung von öffentlichen Elementarschulen, die durchweg keinerlei religiöse Richtung favorisieren, mit privaten Schulen rein katholischen, protestantischen etc. Charakters.) Ferner teilweise Uebernahme der Kosten von privaten Mittel- und höheren Schulen durch den Staat zufolge besonderer gesetzlicher Regelung.

3. Pensionsberechtigung der Abgeordneten der Ersten und Zweiten Kammer. Erste Kammer: 50 Abgeordnete, Zweite Kammer: 100 Abgeordnete (die ersteren auf neun Jahre, die letzteren auf vier Jahre gewählt). Die Abgeordneten empfangen per Jahr Fl. 3000 plus Reisespesen laut Tarif. Abtretende Abgeordnete empfangen eine Pension von Fl. 100 für jedes Dienstjahr, mit rückwirkender Kraft für die bereits abgelaufene Amtsperiode, bis zu einem Maximalbetrage von Fl. 2000 per Jahr. Bei event. späterer Wiederwahl in die Kammer verfällt die Pension, und an deren Stelle tritt dann wieder die oben angegebene jährliche Vergütung von Fl. 3000 per Jahr (1 Gulden = Fl. = ca. zwei Franken).

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917 31. XII. o.	1917 31. XII. p.	1917 23. XII. o.	1917 23. XII. p.	1917 15. XII. o.	1917 15. XII. p.	1917 7. XII. o.	1917 7. XII. p.	1918 7. I. o.	1918 7. I. p.	1917 7. I. o.	1917 7. I. p.	1916 7. I. o.	1916 7. I. p.
Schweiz	4½	4½	4½	4⅜	4½	4¼	4½	4¼	4½	4¼	4½	4	4½	3
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 9/16	5	4⅞	5	4¾	5	4¾	5	4⅛	6	5 9/16	5	5 3/16
Berlin	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4⅝	5	4
Milano	5½	5¼	5½	5¼	5½	4	5½	4	5½	5¼	5	4	5½	4
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1½	5	1½	5	1½	5	1½	5	2⅜	5	1½	5	2¾
Amsterdam	4½	4	4½	3¾	4½	3¾	4½	3¼	4½	4	4½	4	4½	3¼
New-York[1]	4	6	4	6	4	5¾	4	3	4	3½	4	2½	4	2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918	7. I.	78.50	21.25	88.50	53.75	—	59.50	190 50	4.46
1917	31. XII.	76.40	20.82½	85 50	51.50	—	52.—	188.50	4.37
	23. XII.	77.06	20.92½	83.44	53.—	—	49 50	189 50	4.40½
	15. XII.	75.71	20.60	75.31	52.37	—	45.29	186.50	4.32½
	7. XII.	76.60	20.82	71.50	52 56	—	42.75	183.50	4.36¾
	7. I.	86 36	24.—	83.82	73.38	—	52.90	205.05	5.03
1916	7. I.	87.62	24.40	92.12	77.25	—	60.25	231 62	5.13¼
1915	7. I.	101.55	25.49	114.75	98.50	—	90.75	212.45	5.25¼
1914	7. I.	100.20	25.32½	123.49	99.76	99.52	104.97	209.20	5.19 11/16

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [2]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Januar — Situations hebdomadaires du 7 janvier

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	358,275,357. 83		*Or*
Silber	52,550,165. —		*Argent*
	410,825,522. 88	+ 1,351,041. 40	
Darlehens-Kassascheine	13,134,825. —	+ 460,875. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	325,196,064. 38	— 36,941,153. 58	*Portefeuille*
Lombard	43,903,339. 59	— 661,961. 50	*Lombard*
Wertschriften	7,528,342. 65	+ 1,378. 85	*Titres*
Korrespondenten	34,930,415. 15	— 1,474,518. 15	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	22,431,406 03	+ 7,326,989. 12	*Autres actifs*
	857,949,915. 63		

Passiva

Eigene Gelder	27,940,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	659,647,625. —	— 42,655,085. —	*Billets en circulation*
Giro- n. Depotrechnungen	144,489,028. 16	+ 7,184,956. 81	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	25,872,403. 99	+ 5,532,779. 33	*Autres passifs*
	857,949,915. 63		

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.

Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.

Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères supprimé le 3 août 1914.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Dezember 1917 Décembre Fr. Ct.	Passiven	Fr. Ct.
Bare Auszahlungen *Paiements en espèces*		Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats *Avoir d. titul. de comptes à la fin du mois précéd.*	79,387,510. —
a. durch Scheckbureaux *par les bur. de chèques*	93,496,899. — 75,873,076. —		60,605,539. —
b. durch Poststellen *par les offices de poste*	57,746,493. — 47,363,022. —	Bare Einzahlungen *Versements en espèces*	164,601,586. — 127,072,939. —
Lastschriften im internen Giroverkehr *Virements au débit (service intérieur)*	380,404,975. — 281,059,616. —	Gutschriften im internen Giroverkehr *Virements au crédit (service interne)*	380,404,975. — 281,059,616. —
Lastschriften im internat. Giroverkehr *Virements au débit (service international)*	285,692. — 358,126. —	Gutschriften im internat. Giroverkehr *Virements au crédit (service international)*	609,041. — 1,821,047. —
Anlagen und Betriebsmittel *Placements et fonds de roulement*	93,069,053. — 65,905,301. —		
	625,003,112. — 470,559,141. —		625,003,112. — 470,559,141. —

Rechnungsinhaber *Titulaires de compte* — am Anfange des Monats *au commencem. du mois* 23,604 20,599 — am Ende des Monats *à la fin du mois* 23,980 20,883

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1916. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1916.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Société Anonyme du Collège de Champ-Pittet, Pully

L'assemblée générale annuelle

est convoquée pour le **lundi 28 janvier 1918, à 2½ h. après-midi, en l'étude du notaire ALLAMAND,** Rue de la Paix, à **LAUSANNE.**

ORDRE DU JOUR:

1° Opérations statutaires.
2° Propositions individuelles. (30034 L) 381

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-censeur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société.

Pully, le 5 janvier 1918.

Le conseil d'administration.

Glaspapier und Schmirgeltuch
sowie **Schleifsteine**
28271 liefert billigst 5246 Z
A. Genner-Menzi, Richterswil.

Emailschilder jed. Art u. Ausführung liefert prompt u. billig die 4 3Lz
Metallwarenfabrik Zug in Zug
Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften.

Kaufmann
gesetzten Alters, aus der Eisen- und Metallwarenbranche
wird disponibel pro 1. April
nächsthin. Derselbe wünscht Betätigung in Fabrik, Lager, Verwaltung, Depot etc. Beteiligung nicht ausgeschl.
Offerten unter **Z S 43** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Buchführung
Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amer. Buchführ., nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. **H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.**

VIII° prestito federale di mobilitazione

del 1917

Capitale nominale fr. 150,000,000

di cui fr. 100,000,000 offerti in sottoscrizione pubblica

Interesse 5 % — Rimborso alla pari il 31 gennaio 1948

Corso d'emissione 100 % — Reddito 5 %

PROSPETTO

Il Consiglio federale, in virtù dei poteri conferitigli dall'Assemblea federale il 3 agosto 1914, ha deliberato di emettere un prestito di **150,000,000 di franchi** di capitale nominale, allo scopo di procurarsi altri mezzi per coprire in parte le spese straordinarie cagionate dalla mobilitazione dell'esercito svizzero. Questo prestito è regolato dalle seguenti disposizioni:

1° Il prestito si divide in obbligazioni del valore nominale di fr. 100, 500, 1000 e 5000. Il numero dei vari tagli sarà determinato dopo chiusa la sottoscrizione.

Tutti i titoli sono al portatore, ma possono essere depositati senza spese presso la Direzione dei servizi federali di cassa e contabilità in Berna contro certificati nominativi. Questi depositi non potranno essere inferiori a fr. 1000 di capitale.

2° Le obbligazioni fruttano un interesse annuo del 5 % e sono munite di cedole semestrali al 31 gennaio e 31 luglio di ciascun anno. La prima cedola scade il 31 luglio 1918.

3° Il prestito è rimborsabile alla pari senza preavviso il 31 gennaio 1948.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia la facoltà di disdire in ogni tempo il prestito per il rimborso totale o parziale, mediante un preavviso di sei mesi. Non potrà per altro far uso di questa facoltà che a contare dal 31 gennaio 1928.

In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare sono estratte a sorte.

4° Le cedole e le obbligazioni scadute saranno pagate in valuta svizzera:

alla Cassa federale dello Stato in Berna,
a tutte le Casse di circondario delle poste e delle dogane svizzere,
a tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera,
agli sportelli delle banche facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantonali Svizzere e, se occorre, ad altre casse che saranno designate più tardi.

Il pagamento delle cedole e il rimborso delle obbligazioni sono esenti da ogni e qualsiasi tassa, ritenuta o bollo da parte della Confederazione.

5° Il Dipartimento federale delle finanze si obbliga a fare i passi necessari per ottenere che questo prestito sia ammesso per tutta la sua durata alla quotazione ufficiale delle Borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, S. Gallo e Zurigo.

6° Le pubblicazioni relative al servizio del prestito si faranno nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Berna, li 29 dicembre 1917.

Il Dipartimento federale delle finanze:

(36 Y) 21 **MOTTA.**

In virtù di un contratto stipulato col Dipartimento federale delle finanze, gli istituti sottoscritti hanno assunto fermo **fr. 100,000,000** del presente prestito che offrono in sottoscrizione pubblica

dal 7 al 16 gennaio 1918

alle seguenti condizioni:

1° Il **prezzo di sottoscrizione** è fissato a **100 %**.

2° La **ripartizione** avverrà il più presto possibile dopo chiusa la sottoscrizione, mediante avviso per lettera ai sottoscrittori. Gli istituti sottoscritti si riservano di assegnare un ammontare superiore a fr. 100,000,000, al massimo fr. 150,000,000, se le sottoscrizioni oltrepassano fr. 100,000.000. Se le domande superano la somma dei titoli disponibili, le sottoscrizioni saranno ridotte.

3° La **liberazione** dei titoli attribuiti dovrà essere eseguita **dal 31 gennaio al 31 marzo 1918**, più l'interesse del 5 % dal 31 gennaio 1918 al giorno della liberazione.

4° All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno dal domicilio di sottoscrizione dei certificati provvisori, che saranno convertiti in titoli definitivi non più tardi del 31 luglio 1918.

Berna, Basilea, Ginevra, Neuchâtel, S. Gallo, Sarnen, Sciaffusa e **Zurigo**, li 4 gennaio 1918.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne,
Società di Banca Svizzera,
S. A. Leu & Cie.,
Union Financière de Genève,
Banque Fédérale, S. A.,
Union de Banques Suisses,
Credito Svizzero,
Banque Commerciale de Bâle,
Banca Popolare Svizzera.

In nome dell'Associazione delle Banche Cantonali Svizzere:

Banque Cantonale de Bâle,
Banque Cantonale de St-Gall,
Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Schaffhouse,
Banque Cantonale Neuchâteloise,
Obwaldner Kantonalbank

Domicili di sottoscrizione:

Andorf: Union de Banques Suisses, caisse de dépôt.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie.
Crédit Argovien.
Allgemeine Aarg. Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cantonale de Zurich.
Aigle: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Altdorf: Urner Kantonalbank.
Altstätten: Banque Cantonale de St-Gall.
Rheintalische Creditanstalt.
Altstetten: Banca Popolare Svizzera.
Amriswil: Banque Cantonale de Thurgovie.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.
Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Banque Cantonale de Thurgovie.
Ariesheim: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Arosa: Banca Cantonale dei Grigioni.
Arosa: Banque Rhétique.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Crédit Argovien.
Gewerbekasse.
Bâle: Banca Nazionale Svizzera.
Società di Banca Svizzera e sue casse di depositi.
Bâle: Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change.
Banque Cantonale de Bâle.
Credito Svizzero.
Banque Fédérale, S. A.
Banca Popolare Svizzera.
Banque d'Alsace et de Lorraine.
Banque Foncière du Jura.
Basellandschaftliche Hypothekenbank.
Handwerkerbank Bâle.

Bâle: Les Fils Dreyfus & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
La Roche & Cie.
La Roche Fils & Cie.
Lüscher & Cie.
Oswald & Cie.
Paravicini, Christ & Cie.
Passavant & Cie.
Passavant, Georges & Cie.
A. Sarasin & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Zahn & Cie.
Bauma: Banque Cantonale de Zurich.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Società Bancaria Ticinese.
Berna: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Commerciale de Berne.
Banque de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Caisse de Dépôts de la ville de Berne.
Caisse Industrielle.
Eugène de Büren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Marcuard & Cie.
Wyttenbach & Cie.
Schweizerische Vereinsbank.
Berthoud: Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Crédit.
Bex: Banque Cantonale Vaudoise.
Paillard, Augsbourger & Cie.
Biasca: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Popolare di Lugano.
Banca Svizzera-Americana.
Bienne: Banque Cantonale de Berne.
Società di Banca Svizzera.
Caisse de Prévoyance.
Binningen: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Bischofszell: Banque Cantonale de Thurgovie.
Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie.
Freiämter Bank.
Brigue: Banque Coopérative Suisse.
Banque de Brigue.
Brugg: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Hypothécaire d'Argovie.
Bülach: Banque Cantonale de Zurich.
Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque Populaire de la Gruyère.
Crédit Gruyérien.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise.
Chaux-de-Fonds: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Cantonale Neuchâteloise.
Perret & Cie.
Pury & Cie.
Reutter & Cie.
H. Rieckel & Cie.
Chiasso: Società di Banca Svizzera.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Clarens: Banque William Cuénod & Cie., S. A.
Coire: Banca cantonale dei Grigioni e sue agenzie.
Banque des Grisons.
Banque Rhétique.
Colombier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Weibel & Cie.
Cully: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Davos: Banca Cantonale dei Grigioni.
Banque Rhétique.
Banque des Grisons.
Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.
Delémont: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Banque du Jura.
Dielsdorf: Banque Cantonale de Zurich.
Diesschofen: Caisse de Prêts et d'Epargne.
Dietikon: Banca Popolare Svizzera.
Echallens: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
Eschenz: Caisse de Prêts et d'Epargne.
Estavayer: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Crédit agricole et industriel de la Broye.
Banque d'Epargne et de Prêts.
Flawil: Union de Banques Suisses.
Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Sutter & Cie.
Weibel & Cie.
Frauenfeld: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.
Crédit Foncier Suisse.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale Fribourgeoise et ses agences.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
A. Glasson & Cie.
Week, Aeby & Cie.
Gais: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Gelterkinden: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Basellandschaftliche Hypothekenbank.
Genève: Banca Nazionale Svizzera.
Union Finanelère de Genève.
Credito Svizzero.
Società di Banca Svizzera.
Banque Commerciale de Bâle, agence de Genève.
Genève: Banque Fédérale, S. A.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Commerciale Genevoise.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Genève.
Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.
Banque d'Alsace et de Lorraine, agence de Genève.
Banque Internationale de Commerce de Petrograd, succursale de Genève.
Banque Populaire Genevoise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond & Cie.
Crédit Lyonnais, agence de Genève.
Société Belge de Crédit industriel, commercial et de Dépôts.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
F. Barrelet & Cie.
Bonna & Cie.
Bordier & Cie.
H. Boveyron & Cie.
Chauvet, Haim & Cie.
Chenevière & Cie.
Chevalier & Fermaud.
Darier & Cie.
A. de L'harpe & Cie.
Ferrier, Lullin & Cie.
Hentsch & Cie.
Hentsch, Forget & Cie.
Lenoir, Poulin & Cie.
Lombard, Odier & Cie.
Pacard & Cie.
G. Pictet & Cie.
Tagand & Pivot.
Glaris: Banque Cantonale de Glaris.
Credito Svizzero.
J. Leuzinger-Fischer.
Gossau: Union de Banques Suisses.
Banque de Gossau.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.
Granges: Banque Cantonale de Soleure.
Grosswangen: Hülfskassa.
Helden: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Herisau: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Società di Banca Svizzera.
Herzogenbuchsee: Banque Cantonale de Berne.
Hochdorf: Banque Cantonale Lucernoise.
Banque Populaire de Hochdorf.
Horgen: Credito Svizzero.
Banque Cantonale de Zurich.
Huttwil: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Interlaken: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire d'Interlaken.
J. Betschen, S. A.
Kirchberg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Kreuzlingen: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.
Langenthal: Banque Cantonale de Berne.
Banque de Langenthal.
Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen.
Langnau: Banque de Langnau.
Laufenbourg: Crédit Argovien.
Laufon: Banque Cantonale de Berne.
Lausanne: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Società di Banca Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Banca Popolare Svizzera.
Union de Banques Suisses.
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Crédit foncier Vaudois.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
Union Vaudoise du Crédit et ses agences.
Bory, de Cérenville & Cie.
Brandenburg & Cie.
Ch. Bugnion & Cie.
Charrière & Roguin.
Edmond Chavannes.
de Meuron & Sandoz.
Dubois frères et leur agence à Ouchy.
Galland & Cie.
G. Landis.
Monneron & Guye.
Morel, Chavannes & Cie.
A. Regamey & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie.
Lenzbourg: Banque Hypothécaire.
Leysin: Berthoud & Cie.
Lichtensteig: Union de Banques Suisses.
Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank et ses succursales.
Basellandschaftliche Hypothekenbank.
Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera-Americana e sue agenzie.
Banca Popolare di Lugano.
Banca della Svizzera Italiana.
Locle: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque du Locle.
DuBois & L'Hardy.
Lucerne: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale Lucernoise.
Credito Svizzero.
Société de Crédit à Lucerne.
Banque Populaire de Lucerne.
Banque Populaire de Hochdorf, succursale.
Crivelli & Cie.
Falck & Cie.
Gut & Cie.
Hodel, Boesch & Cie.
Carl Sautier & Cie.
J. Spieler & Cie.
Lugano: Credito Svizzero.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Banca Svizzera-Americana.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Malleray: Banque Cantonale de Berne.
Männedorf: Gewerbebank Männedorf.
Martigny: Closult frères & Cie.
Banque Coopérative Suisse.
Mellen: Banque Cantonale de Zurich.
Leihkasse Meilen-Herrliberg.
Meiringen: Banque Cantonale de Berne.
Mels: Banque Cantonale de St-Gall.
Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera-Americana.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Menziken: Banque de Menziken.
Mézières: Banque Populaire de la Broye.
Montreux: Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Banque William Cuénod & Cie., S. A.
Banque Dubois frères.
Morges: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
G. Fleury.
Monay, Cart & Cie.
Moudon: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Moutier: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Mönsingen: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Neuchâtel: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale Neuchâteloise.
Berthoud & Cie.
Bonhôte & Cie.
Bovet & Wacker.
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Perrot & Cie.
Pury & Cie.
Neuhausen: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Neuveville: Banque Cantonale de Berne.
Noirmont: Banque Cantonale de Berne.
Nyon: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Oerlikon: Credito Svizzero.
Banque Cantonale de Zurich.
Olten: Banque Cantonale de Soleure.
Banque Commerciale de Soleure.
Banque Coopérative Suisse.
Caisse d'Epargne.
Orbe: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
Oron: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Payerne: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Payerne.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Pfäffikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque du Locle.
Porrentruy: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Ragaz: Banque de Ragaz.
Rapperswil: Union de Banques Suisses.
Banque Cantonale de St-Gall.
Relden: Banque Populaire.
Reinach: Banque Populaire.
Renens: Banque Cantonale Vaudoise.
Rheineck: Carl Speeker & Cie.
Rheinfelden: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Hypothécaire d'Argovie.
Richterswil: Caisse de Prêts.
Rolle: Società di Banca Svizzera
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.
Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.
Rorschach: Società di Banca Svizzera.
Union de Banques Suisses.
Banque Cantonale de St-Gall.
Banque Coopérative Suisse.
Rüti: Banque Cantonale de Zurich.
Union de Banques Suisses.
Saignelégier: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Samaden: Banca Cantonale dei Grigioni.
J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
Sarnen: Obwaldner Kantonalbank.
Obwaldner Gewerbebank.
Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse.
Banque de Schaffhouse.
Caisse d'Epargne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Oechslin frères.
Schmerikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Schöftland: Spar- & Kreditkasse Suhreuthal.
Schüpfheim: Banque Cantonale Lucernoise.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Banque de Schwyz.
Sparkasse der Gemeinde Schwyz.
Sentier: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Mutuel de la Vallée.
Sion: Banque Cantonale du Valais.
Bruttin & Cie.
de Riedmatten & Cie.
Sirnach: Banque Cantonale de Thurgovie.
Sissach: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Soleure: Banque Cantonale de Soleure et ses succursales.
Banque Commerciale de Soleure.
Banque Populaire Soleuroise.
Solothurnische Leihkasse.
Henzi & Kully.
Stäfa: Société anonyme Leu & Cie., succursale.
Staus: Nidwaldner Kantonalbank.
Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.
St-Gall: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale de St-Gall.
Credito Svizzero.
Società di Banca Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt de St. Fiden.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Hypothécaire de St-Gall.
Banque Coopérative Suisse.
Creditanstalt St. Gallen.
Sparkasse der Administration.
Unione Svizzera delle Casse Raiffeisen.
Brettauer & Cie.
Julius Steinmann.
Wegelin & Cie.
Steckborn: Banque Cantonale de Thurgovie.
Steffisbourg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Stein a. Rh.: Caisse d'Epargne et de Prêts.
St-Imier: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
St. Margrethen: Rheintalische Creditanstalt.
St-Moritz: Banca Cantonale dei Grigioni.
Banque des Grisons.
Banque Rhétique.
St. Moritzer Bank, S. A.
J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
Sursee: Banque Cantonale Lucernoise.
Hülfskassa Grosswangen, succursale.
Tavannes: Banca Popolare Svizzera.
Teufen: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Thalwil: Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale de Zurich.
Thayngen: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Thoune: Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts à Thoune et succursale à Spiez.
Tramelan: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Uster: Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale de Zurich.
Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.
Vallorbe: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Vevey: Banque Fédérale, S. A.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque William Cuénod & Cie., S. A.
Crédit du Léman et ses agences.
Union Vaudoise du Crédit.
Couvreu & Cie.
Cuénod, de Gantard & Cie.
de Palézieux & Cie.
Wädenswil: Banque Wädenswil.
Wald: Banque Cantonale de Zurich.
Waldenburg: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Wangen s. A.: Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen.
Wattwil: Banque Cantonale de St-Gall.
Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.
Wetzikon: Banca Popolare Svizzera.
Wil: Union de Banques Suisses.
Banque Cantonale de St-Gall.
Willisau: Banque Cantonale Lucernoise.
Winterthour: Banca Nazionale Svizzera.
Union de Banques Suisses.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale de Zurich.
Banque Hypothécaire.
Wohlen: Banque Cantonale d'Argovie.
Crédit Argovien.
Freiämter Bank.
Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
A. Piguet & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.
Zofingue: Banque de Zofingue.
Banque Cantonale d'Argovie.
Zoug: Banque Cantonale Zongoise.
Banque de Zoug.
Zurich: Banca Nazionale Svizzera.
Credito Svizzero e sue casse di depositi.
Banque Fédérale, S. A.
Société anonyme Leu & Cie. et ses bureaux de quartier an Heimplatz, Leonhardsplatz et Industriequartier.
Banque Cantonale de Zurich et ses succursales et agences.
Società di Banca Svizzera e sua cassa di depositi.
Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt Römerhof.
Banque Commerciale de Bâle, bureau de change.
Banca Popolare Svizzera e suo comptoir del Helvetiaplatz.
Banque Commerciale et Industrielle.
Banque Coopérative Suisse.
Banque de Dépôts de Zurich.
Banque Hypothécaire de Winterthour.
Caisse d'Epargne de la Ville de Zurich.
Caisse de Prêts Enge.
Caisse de Prêts Neumünster.
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
Crédit Foncier Suisse.
Gewerbebank Zürich.
Inkasso- & Effektenbank.
Schweizerische Vereinsbank.
Julius Bär & Cie.
Blankart & Cie.
Dätwyler & Cie.
Escher, Freisz & Co.
A. Hofmann & Cie., S. A.
Orelli im Thalhof.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Schoop, Reiff & Cie.
E. Suter.
Vogel & Cie.
Zurzach: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Wir sind Käufer zu den besten Tagespreisen von: 651

500 Kilos Talg (Unschlitt)

für schweizerische Industriezwecke.

Offerten unter P 237 N an Publicitas A. G., Neuenburg.

A.-G. „Chantarella"

Hochalpine Erholungs- u. Diät. Kuranstalt in St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 5. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr im Kurhaus „Chantarella", St. Meritz

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1916/17.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (35 Ch) 64.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz aufgelegt, woselbst Exemplare davon durch die Aktionäre bezogen werden können.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum 1. Februar gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der St. Moritzer-Bank, St. Moritz, Schweizerischen Volksbank in Zürich und bei dem Bankgeschäft Galland & Co. in Lausanne erhältlich.

St. Moritz, 7. Januar 1918.

Namens des Verwaltungsrates der A.-G. Kuranstalt Chantarella, St. Moritz,

Der Präsident: **Alfred Galland.**

Bezirkssparkasse Hinwil

Es werden nachstehende Sparhefte auf die Bezirkssparkasse Hinwil lautend, seitens der Inhaber, vermisst:

1. Sparheft **Nr. 27145** z. G. Frau **Friederika Rebsamen** im **Schindlet-Bauma**; Guthaben per 31. Dezember 1916 Fr. 4288.35.
2. Sparheft **Nr. 34657** z. G. **Elisabetha Wild-Frei** in **Fällanden**; Guthaben per 31. Dezember 1916 Fr. 25.01. 61.

Die allfälligen Inhaber dieser obgenannten Wertschriften werden hiermit aufgefordert, diese Titel binnen **sechs Monaten**, von der heutigen Publikation an gerechnet, auf der **Hauptkasse der Bezirkssparkasse in Unter-Wetzikon** oder deren **Filiale und Buchhaltung in Hinwil** vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und an Stelle dieser neue Titel ausgestellt würden.

Hinwil, den 31. Dezember 1917.

Die Direktion.

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 28. Dezember 1917 verstorbenen **Fritz Schröter-Fluhr**, gew. Inhaber der Firma Fritz Schröter, Buchhandlung, von Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen Drahtzugstrasse 12 in **Basel**, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. 62.

Es ergebt daher an sämtliche **Gläubiger** und **Schuldner** des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden **spätestens bis 12. Februar 1918**, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 27. Februar 1918 an, während der Dauer von sechs Wochen, Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 11. Januar 1918.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Bezirksgericht Zürich

Erbenaufruf

Die hierorts unbekannten gesetzlichen Erben des am 6. Dezember 1916 verstorbenen **Johannes Leemann-Strübi**, geb. 7. November 1825, von Stäfa, alt Sparkassenbuchhalters, wohnhaft gewesen in **Zürich 8**, Feldeggstrasse 85, werden hiermit aufgefordert, sich **binnen Jahresfrist**, von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Gerichtsstelle zum Erbgange zu melden. 60.

Nach Ablauf dieser Frist wird der Willensvollstrecker ermächtigt, den Nachlass, unter Vorbehalt der Ungültigkeits- und der Erbschaftsklage, den dannzumal hier bekannten gesetzlichen Erben, bzw. Vermächtnisnehmern, auszuliefern.

Zürich, den 22. Dezember 1917.

Im Auftrage des Einzelrichters für nicht streitige Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich,

Der Substitut: **Boesch.**

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport-Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. **Voranschläge** kostenlos und für Interessenten unverbindlich. 2950 **Telephon 2393**

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern

Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Rechnungs- und Bürgschaftsruf

in Nachlasssachen des unterm 14. November 1917 verstorbenen Herrn Dr. med. **Josef Koller**, Arzt, von Grossdietwil, wohnhaft gewesen **in Reiden**.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden innert Monatsfrist, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, auf der Gemeindekanzlei Reiden anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 Z. G. B.). (590 Lz) 58

Ausgabe der Aktientitel

der

Kohlenzentrale A. G. in Basel

Vom 15. Januar 1918 an findet die Ausgabe der Aktientitel statt.

Zur Ausgabe gelangen zunächst die Prioritätsaktien, für die die Einzahlung voll, d. h. mit je Fr. 500 per Aktie, geleistet worden ist und für die ordnungsmässig vollzogene Zeichnungsscheine im Besitze der Kohlenzentrale sind. Der Zeitpunkt der Ausgabe der Stammaktien wird später bekannt gegeben werden.

Die Ausgabe der Prioritätsaktien erfolgt in unserem Auftrag durch die Basler Kantonalbank in Basel.

Die Inhaber von Interimsquittungen für volleinbezahlte Prioritätsaktien werden eingeladen, diese Interimsquittungen mit eingeschriebenem Couvert der Basler Kantonalbank einzusenden, die ihnen dagegen die Aktientitel zustellen wird.

Auf der Rückseite der Quittungen ist die Unterschrift sowie die genaue Adresse des Besitzers bzw. seines Vertreters anzubringen.

Auf Interimsquittungen, die von dem Aktienzeichner an einen Dritten übertragen worden sind, muss die Uebertragung vorgemerkt und von dem ursprünglichen Aktienzeichner bzw. seinem Vertreter oder Rechtsnachfolger unterzeichnet sein.

Die Inhaber von Interimsquittungen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Vollziehung dieses Austauschgeschäftes angesichts der grossen Zahl der Titel und weil der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung je nach dem Zeitpunkt der Einzahlung verschieden festgesetzt und auf dem ersten Coupon vorgemerkt werden muss, geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. 701

Basel, den 10. Januar 1918.

Kohlenzentrale A. G.

„Selerosa" A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 28. Januar 1918, nachmittags 5 Uhr in den Bureaux der Gesellschaft in Zürich**

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1917.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen. 68.

Zürich, den 10. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

A. Tribelhorn & Cie. A. G., Feldbach

am Zürichsee (Schweiz)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 26. Januar 1918, nachmittags 2½ Uhr

Lokal Fraumünsterstrasse 12, I. Stock (Metropol), Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision (Kapitalerhöhung, Sitzfrage, etc.).
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktientitel bis zum 24. Januar 1918 bei der Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil oder auf dem Bureau der Gesellschaft zu hinterlegen. (§ 11 der Statuten.) 69.

Der Präsident.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Notar. u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Advok., Notar., Inkasso.
Bern: *G. Bärisvyl*, Ink. Ausk.
— *Auskunftei A. Merz*, Seidenweg.
Biel: *G. Fehlmann*, Not., Ink.
Brig: *J. v. Stockalper*, Adv., Inkasso.
Chaux-de-Fonds: *PAUL Roberl*, rens. recouvrem.
Chur: *Dr. Al. Brügger*, Adv. und Handelss.
Freiburg: *Bank E. Uldry & Cie.*
Genève: *John Grobet*, agt. d'aff., Créditrêt.
— *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
— *John Renaud*, avocat, Croix d'Or 17.
— *O. Marligny*, prat. en droit, agent d'aff.
— *Information-Office*, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Le Locle: *Agence financière et commerciale*. Rens., rec., change, experi., gér.
Montreux: *L. Chalet*, agent d'aff. pat. R. C. Tél. 158.
— *Paul Poehon*, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
— *Raccoursier, E.*, Recouvrements et contentieux.
Sarnen: *Durrer & Kathriner*, Adv., Ink.
Schwyz: *Michael Ehrler*, Ink. Rechtsb.
St. Gallen: *E. Forster*, Inkasso u. Inform.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Uster: *Dr. E. Stadler*, Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: *Schweiz. Informationsbureau*. Ggr. 1880. Ink.

AUSKUNFTEI C. GRÜRING

Schweizerische Aktiengesellschaft

Internat. Institut f. Handels- u. — Privatinformationen —

ZENTRALE u. DIREKTION in BERN

Tel. 3849

Coffres-Forts

à trois parois, chambres-fortes système breveté, fortes cuirassées Antichalumeau. (5140 Z) 2953.

Manufacture Union

B. Schneider, Zurich I.

JUNGER KAUFMANN

23 Jahre, deutsch und franz. in Wort und Schrift, Stenodactylograph

sucht passende Stelle.

Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre Ke 164 Y an Publicitas A. G., Bern.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne